

Handwerkerzentrum Stublerfeld in Terfens gilt als Landesleitprojekt

## Gewerbegebiete müssen nicht immer hässlich sein

**Umweltfreundlich, optisch ästhetisch und gut vernetzt mit den umgebenden Siedlungsstrukturen – so wünscht sich das Land künftige Gewerbegebiete.**

TERFENS (TT, ad). Gewerbegebiete werden selten als ästhetisch ansprechend empfunden. Dass sie zweckmäßig und zugleich ansprechend gestaltet werden können, soll das Handwerkerzentrum Stublerfeld in Terfens zeigen.

### Viel Grünraum

„Es dient als Tiroler Landesleitprojekt und wird Maßstäbe für alle künftigen Vorhaben in diesem Bereich setzen“, erklärte LR Anna Hosp beim Spatenstich am gestrigen Dienstag. Der Tiroler Landespolitiker sei es ein Anliegen, den Gewerbe- und Industriegebieten mehr funktionale und gestalterische Qualität zu geben. So besticht das „Handwerkerzentrum Stublerfeld“ unter anderem durch seine Grünraumgestaltung und der Möglichkeit einer ge-



**BM Hubert Hußl, Reinhard Huber (Land Tirol), Architekt Daniel Nocker, LR Anna Hosp und Klaus Juen (Land Tirol, v. l.) beim Spatenstich auf dem Stublerfeld.**

Foto: Dähling

meinsamen Nutzung von technischer und sozialer Infrastruktur.

### Wohnen in Hanglage

Im Juli 2005 wurde in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bodenfonds von der Eigentumsgemeinschaft Stubler eine Grundfläche von rund 42.000 Quadratmetern erworben. Beim anschließenden Architektenwettbewerb ging Daniel Nocker als Sieger hervor. Neben der

rein betrieblichen Nutzung wird am Hang (Mischzonenwidmung) auch Wohnraum geschaffen.

Ein Elektroinstallateur, ein Textilgroßhandel und eine auf Lichtsysteme spezialisierte Firma haben sich bis jetzt für eine Ansiedlung im Handwerkerzentrum „Stublerfeld“ entschieden. „Derzeit haben wir noch eine freie Fläche von 35.000 Quadratmetern“, so BM Hubert Hußl.